



09 Dezember 09 / Januar / Februar 2010

KAIROS •



Mitteilungen

Rudolf Steiner Schule
Hort
Waldorfkindergarten
Heilpädagogische Hofschule

INHALT

IMPRESSUM

Redaktion: K. Hanfland, A. Rebmann, I. Schuldt

Gestaltung: A. Patzelt

Für den Inhalt der Beiträge tragen die AutorInnen die Verantwortung.

Auflage: 750 Stück

Anschrift der Redaktion:

Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Frau Hanfland, Frau Schuldt, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 04131-861016

E-Mail:

schuldt@rudolf-steiner-schule-lueneburg.de

Die **10. Ausgabe KAIROS** erscheint voraussichtlich am 02. März 2010 – **Redaktionsschluss:** Dienstag, 26. Januar 2010

Die **11. Ausgabe KAIROS** erscheint voraussichtlich am 07. Juni 2010 – **Redaktionsschluss:** Dienstag, 04. Mai 2010

INHALT / IMPRESSUM

EDITORIAL

SCHULE

- Englandaustausch 2009 4
- Klassenspiel der 12. Klasse „Verbrennungen“ 5
- Christgeburtspiel 6
- Weihnachtshandlung 6
- Dankeschön 8

ARBEITSGRUPPEN

- Geberteam – Flursanierung und 1. Elternprojekttag 9

MUSIK

- Konzert der InstrumentallehrerInnen 10
- Instrumentalforum – Musik liegt in der Luft 10

SICHERHEIT

- Sicher in der Schule und im Kindergarten 11

2 **WINTERMARKT** 12

3 **TERMINE** 14

HOFSCHULE

- Die Mitarbeiter stellen sich vor: Martina Dethleff und Birte Burchard 16
- Eine kleine Bilderchronik aus dem Leben der Hofschule 18

KRIPPE

- Unsere neue Krippe 21

KINDERGARTEN

- Jahresfeste im Kindergarten 22

PINNWAND

24

WALDORFCARD

- Wechsel im Naturkostladen: „Die Gesundheitsquelle“ in Hücklingen 25

ANZEIGEN

26

Liebe Leserinnen und Leser des Kairos,

zum sich ankündigenden Jahreswechsel gilt ganz üblich unser Blick nach vorne, in die Zukunft: Was erwartet mich im kommenden Jahr, welchen Herausforderungen möchte ich begegnen und welchen Raum möchte ich für Überraschungen zulassen. Dazu gehört aber auch der Blick zurück, auf das was geschehen ist, mich gestärkt oder geschwächt hat und eine Spur meiner inneren Reifung zeichnet. Überrascht wurde ich in diesem Zusammenhang von einem Bericht in der letzten Ausgabe des brand eins (11/09), der sich mit der besonderen Zeitlogik der Aymara, Ureinwohner der Hochebene Boliviens, auseinandersetzt. Unser Glaube, das Morgen liege vor und das Gestern hinter uns, begegnet hier einer scheinbar rückwärts gewandten Idylle. Die Aymara blicken nie zurück; die Zukunft liegt für sie hinter ihrem Rücken, dort, wo sie keine Augen haben. Sie können sie nicht sehen, sie kennen sie (noch) nicht. Vor ihnen breitet sich die Vergangenheit aus; diese ist bekannt und es ist sicher, dass sie gewesen ist. Sie ist bewiesen, jeder kann sie sehen, offen liegt sie vor aller Augen. Erzählt ein Aymara von der Vergan-

genheit, so zeigt er intuitiv nach vorn; fragt man ihn nach der Zukunft, macht er eine fast wegwerfende Handbewegung über die Schulter nach hinten. Doch wer nun glauben möge, dass die Aymara zu sehr an Vergangenen haften, der täuscht sich. Denn es ist mehr ein Zusammenspiel zwischen der bekannten Vergangenheit und dem nicht in die Zukunft sehen wollen, ein Schwebезustand, ein Sowohl-als-auch. Nur in diesem Offenen können die Aymara handeln, abwägen und ausprobieren, das Schlechte verwerfen und das Gute behalten, ein Vorgang der der Geschichte als pfeilgerader Linie eine Absage erteilt und durch einen zyklisch, spiraligen Vorgang ersetzt. So werden Visionen aus alten Zeiten wieder sichtbar, die über Jahrzehnte einen Reifungsprozess durchlaufen haben und so mancher visionären Kleingeistigkeit unserer Zeit den Rang des wirklich Visionären ablaufen. Gewiss wird die Zeitlogik der Aymara unser Denken vielleicht für ein kurzen Augenblick in eine Irritation führen. Doch könnte nicht auch daraus das angenehme Gefühl, dass eine hinter uns liegende Zukunft den Rücken stärkt und der Antrieb unseres Tuns, unserer Vorwärtsbewegung, als ein sanftes Anschieben erlebt wird? Eine Vorwärtsbewegung, die aber nie den Blick

EDITORIAL

auf das Geschaffene, das Erreichte aus den Augen verliert und den an uns ziehenden Kräften des scheinbar alles Machbaren ein kleines Gegengewicht bietet. Ein Gegengewicht, das uns innere Balance ermöglicht und in der Begegnung mit Menschen ein Me(h)er an Wertschätzung und Rücksicht erleben lässt. Eine Mitte, die von den Aymara als das gute Leben verstanden wird.

Ihnen allen wünsche ich in diesen besinnlichen Tagen von Herzen diese Mitte.

Ihr Andreas Rebmann



**DEZEMBER
JANUAR
FEBRUAR**

SCHULE



Englandaustausch 2009

Nicht wie üblich im Juni sondern im September war es endlich soweit: vom 11.9.–18.9. fuhren 28 Schüler/innen der 8. und 9. Klasse mit 3 Lehrern, aufgeteilt in 2 Gruppen, auf den diesjährigen Austausch mit unseren Partnerschulen in Warwick und London. Dies war der 3. Austausch mit den beiden Schulen und wieder ein großer Erfolg – gut gelaunt, erfüllt von den vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen und größtenteils im „I Love London“ T-Shirt-Look, trafen die beiden Gruppen nach einer Woche „Intensiv-England“ wieder im Londoner Flughafen Luton zusammen und traten ihren Rückflug nach Hamburg an.

Die große Gruppe waren 21 Mädchen und 2 Jungen, die mit Frau Harten und Frau Thorne zur King's High School in Warwick fuhren. Dort erwartete uns ein volles Programm. Nach dem Wochenende in den Familien gab es neben Schulbesuch Ausflüge nach Birmingham, in ein Freilichtmuseum im Black Country und nach London. Dort trafen wir uns mit der kleinen Gruppe, die aus 5 Jungen (geplant ursprünglich 6) und Herrn Schachl bestand. Obwohl uns das

Wetter an diesem gemeinsamen Tag einen Strich durch die Rechnung machte – Londoner Dauerregen – blieb die Stimmung ungetrübt. Auf das Flanieren am South Bank und Picknick im St. James Park mussten wir zwar verzichten, aber nach einer Runde mit dem „London Eye“, einer Tour mit einem Doppeldecker Sightseeing Bus, und einer Themse-Bootsfahrt hatten wir doch viel gesehen und Zeit zum Shoppen am Covent Garden sowie Verweilen bei den Straßenkünstlern blieb auch noch übrig.

Die Londoner Gruppe, die an der „Waldorf School of South West London“ zu Gast war, erkundete die Metropole an 3 weiteren Tagen noch viel gründlicher. Ein Themse-Festival am Wochenende sowie der Besuch der berühmten Ägypten-Abteilung des British Museum und anderer großer Museen, U-Bahnfahrten und natürlich noch mehr Shoppen standen auf dem Plan.

Nicht nur die Sprache bekam einen deutlichen Schub nach vorne, auch die geknüpften Kontakte sind eine große Bereicherung. Mehrere Schüler haben sich in den vergangenen Jahren schon in den Ferien privat mit ihren ehemaligen Austauschpartnern getroffen, und auch diesmal wer-

den schon Pläne geschmiedet.

Jetzt freuen wir uns erst einmal auf den Gegenbesuch der Gruppe aus Warwick im März. Die Londoner Schüler waren schon im Juni bei uns in Lüneburg.

Der nächste Austausch in Richtung England findet im Juni 2011 statt.

Hope to see you then!
Maja Thorne



Klassenspiel der 12. Klasse

VERBRENNUNGEN von Wajdi Mouawad

„‘Verbrennungen’ ist auf keinen Fall ein Stück über die Notwendigkeit, seine Wurzeln zu kennen, so wie es falsch ist zu glauben, es sei ein Stück über den Krieg. Es ist vielmehr ein Stück über den Versuch, in einer unmenschlichen Situation seine Versprechen als Mensch zu halten.“

Das sagt der Autor Wajdi Mouawad selbst über sein Stück, das im Jahr 2006 in Deutschland erstmals aufgeführt wurde. Das Stück erzählt rückblickend die tragische Lebensgeschichte von Nawal Marwan, die aus einem Bürgerkriegsgebiet im Nahen Osten geflohen und in den Westen emigriert ist.



Die 12. Klasse wird dieses Stück auf die Bühne bringen und wir möchten Sie zu den

Aufführungen
am 29., 30., und 31. Januar 2010
in unserer Aula jeweils um 20 Uhr

herzlich einladen.

Die 12. Klasse
mit ihren Klassenbetreuern
Monika Poeplau und Thomas Stehling

Das Stück ist für Jugendliche ab Klasse 8 geeignet.

SCHULE



Herzliche Einladung zum Christgeburtspiel

Auch in diesem Jahr ist es uns wieder gelungen, für die Schüler und Schülerinnen sowie die Eltern und Freunde das Christgeburtspiel im Oberuferer Dialekt einzustudieren, was mittlerweile schon eine Tradition bei uns geworden ist.

Wir möchten Sie/Euch dazu ganz herzlich einladen und hoffen, Sie/Euch zahlreich am

FREITAG, den 18.12.2009 um 20 UHR begrüßen zu können

Wir wünschen Ihnen/Euch eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2010.

*Mit den besten Wünschen,
das Kollegium der Rudolf Steiner Schule Lüneburg*

Liebe Eltern, liebe Schüler, liebe Freunde,

das Jahr 2009 neigt sich dem Ende zu und hat uns doch viele interessante, schöne und auch schmerzliche Erlebnisse beschert. Mögen wir in der „stillen Zeit“ Muße finden, das Erlebte lichtvoll und liebevoll zu betrachten und zu genießen. Jedes Erlebnis, jede Begegnung hat seinen / ihren Stellenwert und ihre Wirkung in unserem Leben.

Die „stille Zeit“ weist uns auf das Licht, auf die Liebe, auf das Mitgefühl, die uns erfüllen wollen, wenn wir es zulassen können.

Das Religionslehrerkollegium des Freien Christlichen Religionsunterrichtes wünscht Ihnen/Euch eine wärmende Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2010.

Wir laden Sie/Euch ganz herzlich ein
zu unserer alljährlichen

WEIHNACHTSHANDLUNG

am 25. Dezember 2009

um 11 UHR

im Eurythmieraum 1

Adventliche Grüße

Eva Stehling

*für das Religionslehrerkollegium des
Freien Christlichen Religionsunterrichtes*

Termine Schule

Immer Donnerstags 07.50 Uhr

Kinderhandlung im EU 1

Fr. 18.12. – 10.00 Uhr

Weihnachtsspiel für SchülerInnen

Fr. 18.12. – 20.00 Uhr

Weihnachtsspiel

Fr. 25.12. – 11.00 Uhr

Weihnachtshandlung

Mo. 21. Dez.–Mi. 06. Jan. 2010

Weihnachtsferien

Fr. 15.01.

Jahresarbeiten der 8. Klasse

Sa. 16.01.

Jahresarbeiten der 8. Klasse

Fr. 22.01. – 20.00 Uhr

Einführungswochenende/Vortrag

Sa. 23.01.

Einführungswochenende

Di. 26.01.

Redaktionsschluss Kairos Nr. 10

Fr. 29.01. – 20.00 Uhr

Sa. 30.01. – 20.00 Uhr

So. 31.01. – 20.00 Uhr

Klassenspiel der 12. Klasse „Ver-
brennungen“ v. Wajdi Mouawad

Sa. 13.02.

Elternprojekttag

Mo. 15.–So. 21. Februar

Winterferien

Fr. 26.02. – 18.00 Uhr

Konzert der
InstrumentallehrerInnen

Wichtige Terminänderung!!!

Durch die Verlegung des 8. Klass-Spieles
kommt es zu folgenden Änderungen:

Klassen-Spiel 8. Klasse: 4. und 5. Juni 2010

24. Variété-Show: 7. und 8. Mai 2010

DEZEMBER
JANUAR
FEBRUAR

SCHULE

DANKESCHÖN

Nun war es endlich so weit, unser erster „Aktionstag“ hat stattgefunden. Organisiert und sehr gut vorbereitet wurde er durch das noch recht neue GEBER-Team: eine Gruppe in der sich Vertreter aller Klassen zusammenfinden und über notwendige Sanierungs- bzw. Gebäudeerhaltungs-Maßnahmen oder wünschenswerte Verschönerungen und Pflegearbeiten beraten.

Der 31. Oktober war vorgesehen als der Tag, an dem sich möglichst viele Eltern zusammenfinden sollten, um mit dem Schwerpunkt „Außenanlagen“ in der Schule aktiv zu werden.

Schon länger vor diesem Tag waren verschiedenste vorbereitende Aktivitäten wahrzunehmen. Nicht nur dass sich das GEBER-Team im zweiwöchigen Rhythmus traf, auch einzelne Mitglieder trafen sich

um Arbeiten zu planen und notwendiges Material zu bestellen, um gut für den Sonnabend vorbereitet zu sein. Und dann war es endlich soweit. Sonnabend Punkt 9 Uhr stand das Geber-Team bereit, die arbeitsfreudigen Menschen zu begrüßen und in die Gruppen aufzuteilen. Die verschiedenen Arbeitsprojekte, für welche man sich je nach eigenem Wunsch entscheiden konnte, waren an Sammelpunkten markiert. Der Schwerpunkt an diesem Tag lag überwiegend in der Pflege und Neugestaltung der Außenanlagen. Büsche wurden zurückgeschnitten, Laub und Unkraut entfernt, abgestorbene Bäume wurden gefällt und an einigen Stellen auch wieder neu gepflanzt. Aber auch das neue Schülerhaus und der Musiksaal erhielten ihre so dringend benötigte Kies-Drainage. Mit aller Sorgfalt wurde hier geschaufelt, wurden Schnüre gespannt, Platten gesetzt und Kies verfüllt, so dass die Häuser jetzt auch an ihrem Sockel sehr schön anzuschauen sind! Außerdem wurde der Platz um die alte Raucherecke komplett neugestaltet. Bäume und Büsche wurden entfernt, z.T. umgepflanzt, und ein ganz neuer Fahrradständer-Platz entstand! Und gleich nebenan wurde viel Erde bewegt, wurden Steine gesetzt und Häcksel gefahren, um eine neue Kletterwand ent-

stehen zu lassen.

Einige Menschen arbeiteten trotz des guten Wetters auch in unserem Schulgebäude. Hier wurden mit viel Fleiß und auch ein wenig Frust die grundierten Türen geschliffen und farbig gestrichen, wie auch die Heizkörper vor den unteren Klassen.

Und dank des großen Schaufeltreckers von Herrn von Estorff konnte nicht nur alles Grünzeug gleich auf die bereitstehenden Anhänger verladen werden, er fungierte sogar als Hebebühne, um das Moos vom Dach über dem Haupteingang zu entfernen!

Zum Mittag gab es dann eine Suppe in der Cafeteria, die wegen der großen unerwarteten Beteiligung zwar nicht jedermanns und jederfräus Magen vollkommen ausfüllte, aber trotzdem eine gute Stärkung war!

Hier, wie auch den ganzen Tag über, war es überall schön zu erleben, wie nicht nur Arbeit angesagt war, sondern auch ein Sich-Begegnen der Eltern untereinander stattfand, was diesen Tag für jeden zu einem ganz besonderen Tag machte.

Schön, dass unser „Aktionstag“ mit dem „Gartentag“ des Kindergartens zusammenfiel, so fand auch hier eine gemeinsame Begegnung und Austausch statt und Eltern konnten hüben wie drüben aktiv sein.

Ich selber hatte eigentlich gar nicht vor so lange zu bleiben, aber die ganze Stimmung war so schön, dass es dann doch plötzlich schon 16 Uhr war als ich mich so langsam auf den Weg machte.

Für dieses Erlebnis möchte ich allen im Namen der Schule ein ganz großes DANKE-SCHÖN sagen!

Urs Burchard

Flursanierung und 1. Elternprojekttag

Auch in diesem Jahr möchte sich das Geberteam bei allen Menschen für die geleistete Arbeit bei den Bau- und Erhaltungsprojekten herzlich bedanken!

Die neue Lasierung der Flure in den alten Gebäudetrakten hat viel Zeit und Mühe gekostet, aber das Ergebnis ist wirklich sehr schön geworden. Vielen Dank an die wenigen Eltern und LehrerInnen, die dieses große Projekt ausgeführt haben.

Ein besonderes Erlebnis war der 1. Präsenztage am 31. Oktober. An diesem wunderschönen, sonnigen Herbsttag haben über 80 Menschen aus unserer Schulgemeinschaft viele kleine und größere Arbeiten im Außen- und Innenbereich erledigt. Es ist schon toll, zu sehen, was an einem Tag mit einer großen Anzahl HelferInnen geschafft werden kann. Das macht einfach Spaß! Vielen Dank also für eure Einsatzfreude und eure Geduld bei der morgendlichen Einteilung.

Wir sind bemüht, die Organisation dieser

ARBEITSKREIS GEBERTEAM

Tage zu optimieren und sind deshalb für konstruktive Kritik und Vorschläge dankbar. Sprecht dazu einfach das Geberteammitglied aus eurer Klasse an.

Auch bitten wir die Eltern, die sich bislang noch für keinen Präsenztage entschieden haben, dies nachzuholen und sich entsprechend mit dem bekannten Formular im Schulbüro anzumelden. Da der letzte Präsenztage im Mai des nächsten Jahres noch bislang schwach besetzt ist, bitten wir diesen besonders zu berücksichtigen.

*Wir freuen uns auf den nächsten **Einsatz mit euch am 13.02.2010** und wünschen allen einen schönen Jahresausklang.*

Das Geberteam

MUSIK

Konzert der InstrumentallehrerInnen

Freitag, den 26. Februar 2010
um 18.00 Uhr

Wer nachmittags durch die Schule geht, hört mal hier ein paar Geigentöne, dort ein Saxofon und an anderer Stelle Klavierstücke. Einige Instrumentalisten bieten schon seit langem in den Räumen der Schule Unterricht an, was viele Kinder gerne nutzen.

Diese und weitere Musiklehrer aus dem Umkreis der Schule wollen sich in einem Konzert vorstellen. Das Programm wird eine Mischung aus solistischen und kammermusikalischen Beiträgen bieten und der Erlös soll den musikalischen Aktivitäten von Chor und Orchester an unserer Schule zugutekommen.

Sabine Krawehl

Instrumentalforum – Musik liegt in der Luft

Wer schon einmal am frühen Nachmittag durch die Schule gegangen ist, wird uns gehört haben.

Aus dem einen Raum klingt ein Lied, das man sogleich mitsummt, bis einem vielleicht sogar der Text dazu wieder einfällt. Aber schon schallt ein Menuett durch den Flur und die Füße versuchen ein paar Schritte mitzutanzten. Plötzlich ertönt eine prächtige Fanfare, man ist versucht nach dem ankommenden Würdenträger Ausschau zu halten, um sich vor ihm zu verbeugen. Hinter den Türen findet Musikunterricht statt, Instrumentalunterricht. Woche für Woche treffen sich Lehrer/innen und ihre Schüler/innen immer zur gleichen Zeit und üben die verschiedensten Instrumente. Die Reinigungskräfte, die vor den Türen Woche für Woche das Quodlibet erleben, werden wahrscheinlich die Fortschritte deutlich wahrnehmen, die die fleißigen Kinder machen.

Mehrmals im Jahr kommen die kleinen und großen Instrumentalisten zusammen und präsentieren sich gegenseitig und

auch den Eltern oder anderen Interessierten ihre Musikstücke. Im **Instrumentalforum** ist immer eine bunte Mischung der Instrumente zu erleben, nun nacheinander, was das Hören doch erheblich entspannt. Oft sind kleine Projekte entstanden, d.h. verschiedene Kammermusikformationen haben sich gebildet und bis zur Vorspielreife geprobt. Das ist für die Spieler/innen eine weitere Herausforderung, denn das Hören aufeinander will gelernt sein. Es ist eine Kommunikation ohne Worte: man schaut sich an, holt Luft und eine andere Welt tut sich auf, die Musik.

Auch im kommenden Jahr sind drei Musizierstunden geplant. Nach der letzten im Herbst, bei der das Motto Weltreise galt und ein buntes Programm erklingen war, sind wir gespannt auf die Frühlingsmusik, die zusammengetragen, geprobt und musiziert werden wird. Es ist immer wieder für alle Beteiligten ein Abenteuer, auf das sich einzulassen Mut und Neugierde gehört.

Das nächste Instrumentalforum findet am Samstag, den 06. März 2010 statt.

Susanne Frenzel für das Instrumentalforum

Sicher in der Schule und im Kindergarten arbeiten und lernen

Arbeitssicherheit an der Waldorfschule und im Waldorfkindergarten

Seit Anfang des Jahres ist Friedhelm Jansen für unsere Schule als Fachkraft für Arbeitssicherheit zuständig. Zusammen mit der Betriebsärztin Frau Dr. Kollé ist er für die Schule tätig, um den gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitsschutz zu etablieren. Hierbei betrachtet das Team sowohl die Schule als auch den Kindergarten und den Förderschulzweig. Einerseits soll den Eltern die Gewissheit gegeben werden, Ihr Kind gut und sicher aufgehoben zu wissen. Andererseits müssen die Lehrerinnen, Lehrer und Erzieherinnen in der Lage sein, ihre Arbeit so zu gestalten, dass eine Gefährdung für Leben und Gesundheit vermieden wird.

Daneben sollen die Kinder so früh wie möglich einfache aber wichtige Regeln mit auf den Weg nehmen, die ein sicheres Zusammensein und -arbeiten mit anderen ermöglichen.

Erste Hilfe Kästen wurden installiert, Lehrerinnen, Lehrer und Erzieherinnen in Erster Hilfe geschult, Flucht- und Rettungspläne überarbeitet. Daneben gab es viele Begehungen, um mögliche Gefährdungen aufzufinden und zu beheben. Anderes wurde bereits identifiziert und zu einem Maßnahmenkatalog für die Zukunft zusammengefasst. Alarm- und Räumungsübungen sowie Handhabungsübungen an Feuerlöschgeräten werden noch in diesem laufenden Schuljahr 2009/10 stattfinden.

Moderne Ansätze der Arbeitssicherheit setzen nicht mehr auf Verbote und erbobenen Zeigefinder. Vielmehr wird ganzheitlich versucht, das System, in dem sich die Beteiligten befinden, zu erkennen und zu beurteilen. Alle sollen hierbei einbezogen werden. Vor allem setzt die Arbeitssicherheit auf Prävention. Dabei können systemische Ansätze helfen, einiges kann aber auch durch Aktivierung des „gesunden Menschenverstands“ verbessert werden.

Dieses spielt an unserer Einrichtung eine große Rolle und die Belange der Arbeitssicherheit durch Prävention werden ernst genommen. Von der Gemeinschaft soll

SICHERHEIT

der Grundsatz der Arbeitssicherheit „Sehen heißt handeln“ gelebt werden.

*Friedhelm Jansen
Andreas Rebmann*



WINTERMARKT



Wintermarkt 2009

Die bangen Fragen wie jedes Jahr: Wie wird das Wetter? Kommen alle auswärtigen Anbieter? Wird der Flur doch noch geschmückt?

Und dann: bei strahlendem, fast frühlinghaftem Wetter trafen gegen 8 Uhr am Samstag, dem 21.11.09 die ersten auswärtigen Gäste ein. Der Schulhof vollgeparkt mit Autos der „Fremdanbieter“, Eltern und Lehrer. Wie sollte das Chaos nur um 10 Uhr gelichtet sein? Und dann das alljährliche Wunder: der Dudelsackpfeifer zieht kurz vor 10 durch das Haus, im Gefolge die Aussteller, Eltern, Kinder, Lehrer, Gäste. Einzug durch die wie von Zauberhand am Nachmittag zuvor geschmückten Flure in die Aula mit ihren Marktständen. Eröffnungsmusik von dem beeindruckend großen Mittelstufenbläserensemble unter der Leitung von Rolf Laue. Sie stehen dort oben, neugierig, aufgeregt, bereit, ihr Bestes zu geben. Danach, froh, entspannt, gelungen. Der Markt beginnt.

In diesem Jahr gibt es neben Altbekanntem auch Neues. Die Eltern der Unter- und Mittelstufenklassen haben kreativ im Vorfeld

zusammen gearbeitet. Es gibt dieses Jahr einen Lageplan. Die Kleinen können mit Sternengeld bezahlen – was für eine Freude für viele Kinder! Die Kränze gab es im Oberstufenhaus, vor der Aula Geoden zu knacken. Spannend, was da nach einem kurzen kräftigen Ruck aus der steinernen Schale zum Vorschein kam. Glitzernde Kristalle, die Sonne lockte den Glanz hervor.





derschön individuell gemalten Königen, verpackt in eigens von den Eltern angefertigten Taschen. Die Spielanleitungen liebevoll handgeschrieben. Am Elternstand mit großer Sorgfalt gefertigte Kartonagen, Scherenschnitte, gebundene Kränze, Karten, Puppen, gefaltete Sterne. Gefilztes, Genähtes, Gestricktes, aus Leder, Schaffell, Wachs, Holz. Alles war dabei.

Auf dem Hof Ponys, Gemüse, Würste. Mittagessen in der Cafeteria, das Lädchen war selbstverständlich geöffnet. Im Kindergarten Backen, Schiffchenblasen; Kerzenziehen, Bilderbühne, Bastelstube, Moosgärtlein: allseits bekannte und beliebte Anlaufstationen.

Am Abend einheitliche Feststellung: schön war's. Ruhiger als sonst. Gemächlich, angenehm. Die auswärtigen Aussteller bekunden: die Stimmung hier ist besonders schön, deshalb wollen viele im nächsten Jahr gern wiederkommen, auch wenn die Einnahmen weniger waren als im vergangenen Jahr. Gleiches Bild bei den vielen aktiven Eltern und Lehrern: es ging geruhlicher als in den vergangenen Jahren, man hatte Zeit, alles in Ruhe anzuschauen, Gespräche zu führen, Bekannte zu treffen.



Auf den Fluren gemächliches Schlendern, Gespräche, Genuss. Es roch nach Honig, Crepes, Kaffee, Waldiburgern, gebrannten Mandeln. Von überall her Musik, aus dem Waldcafe, der Musikbox; Kirstine Neuhaus, Schülerin der 12. Klasse, die Songs aus ihrer Jahresarbeit als Benefizkonzert zugunsten der bevorstehenden Oberstufen Chor- und Orchesterreise vortrug.



Die Schüler aller Klassen hatten sich wieder mächtig ins Zeug gelegt, es gab Geschichtsbücher der 5. Klasse, die 6. Klässler hatten Kubbspiele hergestellt, mit wun-

Es dankt allen Aktiven, SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen, den Hausmeistern, den Reinmachefrauen, den Menschen im Büro und allen, die zu dem ausgesprochen guten Gelingen beigetragen haben und die an dieser Stelle unerwähnt geblieben sind

Barbara Kühl für den Wintermarktkreis

PS: Das nächste Treffen wird am 1.12.09 um 20 Uhr bei Punsch und Keksen in der Schule stattfinden. Wir laden herzlich auch Vertreter der Oberstufenklassen ein, die bislang noch nicht teilgenommen haben.



PPS: Da dieser Artikel „frisch“, direkt nach dem Wintermarkt für den Kairos geschrieben wurde, war die Abrechnung der Einnahmen noch nicht abgeschlossen – wir gehen ungefähr von der Summe des letzten Jahres aus. In der nächsten Ausgabe des Kairos werden wir Ihnen davon berichten. Wir sind gespannt!



TERMINE

Termine Schule

Immer Donnerstags 07.50 Uhr

Kinderhandlung im EU 1

Fr. 18.12. – 10.00 Uhr

Weihnachtsspiel für SchülerInnen

Fr. 18.12. – 20.00 Uhr

Weihnachtsspiel

Fr. 25.12. – 11.00 Uhr

Weihnachtshandlung

Mo. 21. Dez.–Mi. 06. Jan. 2010

Weihnachtsferien

Fr. 15.01.

Jahresarbeiten der 8. Klasse

Sa. 16.01.

Jahresarbeiten der 8. Klasse

Fr. 22.01. – 20.00 Uhr

Einführungswochenende/Vortrag

Sa. 23.01.

Einführungswochenende

Di. 26.01.

Redaktionsschluss Kairos Nr. 10

Fr. 29.01. – 20.00 Uhr

Sa. 30.01. – 20.00 Uhr

So. 31.01. – 20.00 Uhr

Klassenspiel der 12. Klasse „Verbrennungen“ v. Wajdi Mouawad

Sa. 13.02.

Elternprojekttag

Mo. 15.–So. 21. Februar

Winterferien

Fr. 26.02. – 18.00 Uhr

Konzert der InstrumentallehrerInnen

Di. 02.03.

Kairos Nr. 10

Sa. 06.03.

Instrumentalforum

Sa. 13.03.

Monatsfeier

Fr. 19. März–Di. 06. April 2010

Osterferien

So. 11.04.

Jugendfeier

Sa. 17.04.

Elternprojekttag (Schwerpunkt Außenanlagen)

Di. 04.05.

Redaktionsschluss Kairos Nr. 11

Fr. 07.05. und

Sa. 08.05.

Variété

Do. 13.–So. 16. Mai 2010

Himmelfahrt

Sa. 22.–Di. 25. Mai 2010

Pfingsten

Sa. 29.05.

Elternprojekttag

Fr. 04.06. und

Sa. 05.06.

Klassenspiel 8. Klasse

Di. 08.06.

Kairos Nr. 11

Sa. 19.06.

Instrumentalforum

Do. 24. Juni–04. August 2010

Sommerferien

Termine Kindergarten

In der Adventszeit

jeden Montag 7.50–8.15 Uhr

Singen vor den Krippen

Fr. 18.12. – 20.00 Uhr

Christgeburtspiel in der Schule

Mo. 21. Dez.-Mi. 06. Jan. 2010

Weihnachtsferien

Heilpädagogische Hofschule

Do. 17.12. – 16.00 Uhr

Weihnachtsfeier mit Eltern und Kindern

Di. 12.01. – 20.00 Uhr

Elternseminar

Thema nach Wunsch

Sa. 23.01. 10.00–11.30 Uhr

Freizeitschule für interessierte Eltern

Mi. 27.01. – 20.00 Uhr

Gesamtelternabend

Di. 09.02. – 20.00 Uhr

Elternseminar „Wie stehen Jungen in der Welt?“

Fr. 12.02. – 10.00 Uhr

Interne Faschingsmonatsfeier

Sa. 27.02. 10.00–11.30 Uhr

Freizeitschule für interessierte Eltern

Kurse

**ab 11.01.2010 Montags
von 20.00–21.30 Uhr**

Sing, Afrika, Sing

Chorsätze aus Süd-und Ostafrika

Chor mit F. Glismann

Fr. 26.02.–Sa. 27.02.

Filzkurs mit Frau Stehling

Die Christengemeinschaft

Bergedorf-Lüneburg-Wendland im Rudolf Steiner Haus, Walter-Bötcher-Str. 2

Sonntags – 9.30 Uhr

Sonntagshandlung für die Kinder

So. 20.12. – 10.00 Uhr

Die Menschenweihehandlung

Sa. 26.12. – 9.30 Uhr

Weihnachtshandlung für die Kinder

Sa. 26.12. – 10.00 Uhr

Die Menschenweihehandlung

So. 24.01.2010 – 10.00 Uhr

Die Menschenweihehandlung

So. 21.02.2010 – 10.00 Uhr

Die Menschenweihehandlung

Ferientermine

Mo. 21. Dez.–Mi. 06. Jan. 2010

Weihnachtsferien

Mo. 15. Feb.–So. 21. Feb. 2010

Winterferien

Fr. 19. März–Di. 06. April 2010

Osterferien

Do. 13. Mai–So. 16. Mai 2010

Himmelfahrt

Sa. 22. Mai–Di. 25. Mai 2010

Pfingsten

Do. 24. Juni–04. August 2010

Sommerferien

Wichtige Terminänderung!!!

Durch die Verlegung des 8. Klass-Spieles kommt es zu folgenden Änderungen:

**Klassen-Spiel 8. Klasse:
4. und 5. Juni 2010**

**24. Varieté-Show:
7. und 8. Mai 2010**

**Öffentliche Veranstaltungen
sind farblich hinterlegt**



HOFSCHULE

Die Mitarbeiter der Heilpädagogischen Hofschule stellen sich vor.



Martina Dethleff

Seit September 2009 bin ich in der Hofschule die Klassenlehrerin der 1.Klasse.

Noch Anfang des Jahres war ich mir sicher, meine „alte Schule“ nicht verlassen zu können. Die Schülerschule in Pinneberg, eine Schule in Freier Trägerschaft mit dem Schwerpunkt Integration von Schülern und Schülerinnen mit Behinderung, war 17 Jahre lang, neben meiner Familie, mein Leben. Ich habe dort als Sonderpädagogin die Schule mit aufgebaut und war im Leitungsteam tätig.

Anfang des Jahres 2008 lernte ich Kollegen der Hofschule kennen und unterstützte jeden Freitag vor allen Dingen die damalige Gründungsklasse. Nach intensiven Kollegiumstagen Anfang 2009 reifte mein Entschluss, die 1. Klasse zu übernehmen, – und ich habe es nicht bereut!

Geboren bin ich 1959 in Hildesheim und habe in Hamburg Sonderpädagogik und Deutsch studiert. Nach dem Studium leitete ich zwei Jahre eine Wohngruppe in den damaligen Alsterdorfer Anstalten. Anschließend folgten viele Jahre beim Ham-

burger Verein „Leben mit Behinderung“, wo ich in der Gastweisen Unterbringung, verschiedenen Wohngruppen, der Erwachsenenbildung und einer Beratungsstelle tätig war. Während eines zweijährigen Forschungsprojektes in einer Werkstatt für Behinderte arbeitete ich als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Dr. Christel Manske. Von dort aus wechselte ich zur Schülerschule.

Ich bin verheiratet, habe vier Kinder und lebe mit meinem Mann und unserer jüngsten Tochter in Barnstedt. Unsere großen Kinder sind schon ausgezogen.

Ich habe das Gefühl, in der Hofschule eine „neue Heimat“ gefunden zu haben. Die Arbeit mit den Kindern und Kollegen ist sehr intensiv und bereichernd. Ich bin gerne dort.



Birte Burchard

Geboren bin ich 1963 in Cuxhaven, wo ich nach der Schule meine Ausbildung zur Krankenschwester absolvierte. Nach der Ausbildung arbeitete ich drei Jahre am dortigen Krankenhaus und wechselte dann nach Hamburg ans UKE.

1987 besuchte ich für ein Jahr das Waldorflehrerseminar in Stuttgart. Dort lernte ich meinen Mann kennen und wir zogen nach Lüneburg. In den nächsten Jahren war das Familienleben mit unseren drei Kindern mein Lebensmittelpunkt.

In den letzten sechs Jahren arbeitete ich mit viel Freude im Hort der Rudolf Steiner Schule und nebenher noch in der ambulanten Hauspflege.

Von 2007–09 nahm ich an einem berufsbegleitenden heilpädagogischen Kurs auf anthroposophischer Grundlage teil.

Im Sommer bot sich für mich überraschend die Möglichkeit, als pädagogische Mitarbeiterin in der 1. Klasse der Hofschule zu beginnen. Diese Arbeit erlebe ich als sehr erfüllend und bin sehr glücklich darüber, mit den Kindern und Kollegen dort arbeiten zu dürfen.

Termine Hofschule

Do. 17.12. – 16.00 Uhr

Weihnachtsfeier mit Eltern und Kindern

Di. 12.01. – 20.00 Uhr

Elternseminar
Thema nach Wunsch

Sa. 23.01. 10.00–11.30 Uhr

Freizeitschule für interessierte Eltern

Mi. 27.01. – 20.00 Uhr

Gesamtelternabend

Di. 09.02. – 20.00 Uhr

Elternseminar „Wie stehen
Jungen in der Welt?“

Fr. 12.02. – 10.00 Uhr

Interne Faschingsmonatsfeier

Sa. 27.02. 10.00–11.30 Uhr

Freizeitschule für interessierte Eltern

DEZEMBER
JANUAR
FEBRUAR

HOFSCHULE

Eine kleine Bilderchronik aus dem Leben der Hofschule



In der letzten Augustwoche, recht bald nach dem Schulbeginn, fuhr die 4/5 Klasse zum Zirkus Wanjanini. Zum Abschluss der Klassenreise zeigte sie ihr Können bei einer Vorstellung in der Hofschule. Wir waren begeistert, was die Schüler in dieser kurzen Zeit alles gelernt hatten...



An unserem Hofschulfest im September durfte natürlich das Kuhroulette nicht fehlen, fast so wichtig wie die Musik und das gute Essen ...





Wir sind eine ganz junge Schule und das heißt, wir haben viele Baustellen. Natürlich legen wir auch selber Hand an.

Oben betoniert die 6/7 Klasse den Boden in unserem Geräteschuppen.

Unten sehen wir wie die Dachplatten auf dem 3. Bauabschnitt verlegt werden.



Unsere 3. Klasse hat sich sehr über den Besuch der 3. Klasse von der großen Schule gefreut.

Rechts ist zu sehen, wie wir gemeinsam Steine vom Acker lesen, auf dem wir dann bald eine Hecke pflanzen können.

Auch die anschließende Rast auf dem Feld hat uns sehr gefallen. Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch.



HOFSCHULE



Hier ist zu sehen wie die Eltern gemeinsam mit den Schülern unserer Schule am letzten schönen Wochenende im Herbst den Zaun um unser zukünftiges Gartengrundstück ziehen.

Die Arbeit war wirklich schwer, danach schmeckt das Mittagessen so richtig gut !



Den Schülern der 1. Klasse macht die Hofstunde auch im Regen viel Spaß!

Unten ist unser neuestes Projekt zu sehen:

Ein Bauwagen, den wir für unser Gartengrundstück noch etwas verschönern wollen...



Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern
 Dorfstraße 15 · 21403 Wendisch Evern
 Tel. 04131-778100 · Fax 04131-776999
hofschule@rudolf-steiner-schule-lueneburg.de

Unsere neue Krippe

Da das Krippenhaus zum Schuljahresbeginn noch nicht bezugsfertig war, verbrachten wir die ersten beiden Wochen mit den Kindern im Garten. Das Wetter beschenkte uns mit Sonnenschein und die



Eingewöhnung verlief erfreulich schnell und unproblematisch. Dank der vielen Hilfe der neuen Eltern auf unserer Baustelle und der Anwesenheit der Kinder währenddessen fühlten sie sich hier schon gleich zu Hause!

Der Einzug in das kleine Häuschen war sehr aufregend und schön! Und auch wenn es bis heute nicht ganz „fertig“ ist, fühlen sich Groß und Klein darin sehr, sehr wohl!

Bisheriger Höhepunkt war die Einweihung am Nachmittag des 30. Oktobers mit Musik und vielen sehr netten Worten, mit unglaublich vielen guten Wünschen und leckerem Kuchen der Kindergarteneltern! Auch das abschließende Luftballonsteigenlassen mit winzig kleinen Drachen war wunderschön!

Allen, die zum Gelingen beigetragen haben sagen wir noch einmal herzlichen Dank!

Und nun genießen wir den Alltag mit „unseren“ fröhlichen, zufriedenen Kindern.

A. Stumpf und U. Wolpers

KRIPPE



KINDERGARTEN

Schon ein paar Wochen später wurde das Michaelsfest am 29. September gefeiert. Die Kinder durften kleine Drachen basteln und in einem Michaelsreigen wurde die



Jahresfeste im Kindergarten

Schauen wir zurück auf die letzten Monate, so sehen wir, wie uns die Jahresfeste schon auf Weihnachten vorbereitet haben. An einem schönen, warmen Septembertag haben wir uns vom Sommer verabschiedet und alle gemeinsam ein Erntefest gefeiert. Die Früchte vom Feld und aus dem Garten wurden gemeinsam zu einer Gemüsesuppe verarbeitet und in einem großen Topf über dem Feuer gekocht und draußen gegessen. Jedes Jahr ist es für uns wieder erstaunlich, dass keine Schüssel herunterfällt oder ausläuft. Mit fast 80 Kindern haben wir um das Feuer herum getanzt und haben Erntelieder gesungen.

Prinzessin von einem mutigen Ritter aus der Drachenburg befreit. Am Festtag gab es in den Gruppen Hefeteigdrachen und -schwerter zum Frühstück, die uns für den Herbst Kraft und Mut geben sollten. Ein Michaelspuppenspiel hat uns gemeinsam im Schlusskreis noch viele Tage begleitet.



Gleich nach den Herbstferien wurde das nächste Fest vorbereitet. Mit Pinsel und Farbe haben die Kinder leuchtende Bilder gemalt, die von den Eltern und Kindergärtnerinnen in wunderschöne Laternen verzaubert wurden. An verschiedenen Tagen um St. Martin herum konnte man die Laternen der Kinder im Dunkeln leuchten sehen. An Vormittagen haben sie den barmherzigen St. Martin in einem Singspiel nachgeahmt, wie er eines Bettlers gedachte und seinen warmen Mantel mit ihm teilte. Die vielen alten und neuen Laternenlieder künden von Sonne, Mond und Sternen, die uns zu dieser Zeit besonders nahe sind. Zum Laternenfest gab es für alle ein Puppenspiel zu sehen.

Die Adventszeit wurde mit dem schönen Brauch der Adventsspirale für jedes Kind ein besonderes Erlebnis, ein Licht aus der Mitte zu entzünden und mit nach Hause tragen zu dürfen. Eine weitere heilige Persönlichkeit, die uns auf Weihnachten vorbereitet, ist St. Nikolaus. Auch er will den Kindern Gutes tun und versüßt ihnen den Lebensweg, indem er Naschereien in den Schuhen versteckt. St. Nikolaus kommt zu uns in den Kindergarten in seiner Bischofstracht und bittet die Kinder um fleißige Hände und gute Gedanken, damit das Christkind kommen kann und es Weihnachten werde. Jeden Tag im Advent erleben die Kinder im Krippengarten auf

dem Jahreszeitentisch bildlich den Weg, den Maria und Joseph mit dem Esel nach Bethlehem beschreiten. Der Krippengarten wird im Laufe der Adventszeit immer heller und auf dem Weg geschehen wunderbare Dinge. Alle warten auf das Christkind, das göttliche Licht, das wieder auf die Erde kommt und in jedem von uns erstrahlen möchte.

In diesem Sinne wünscht das Kindergartenkollegium allen Kindern und Eltern eine wunderschöne und gesegnete Weihnachtszeit.

Sonja von Hofe



Termine Kindergarten

**In der Adventszeit
jeden Montag 7.50–8.15 Uhr**

Singen vor den Krippen

Fr. 18.12. – 20.00 Uhr

Christgeburtspiel in der Schule

Mo. 21. Dez.-Mi. 06. Jan. 2010

Weihnachtsferien

DEZEMBER
JANUAR
FEBRUAR

PINNWAND

Wichtige Terminänderung!!!

Durch die Verlegung des 8. Klass-Spieles kommt es zu folgenden Änderungen:

**Klassen-Spiel 8. Klasse:
4. und 5. Juni 2010**

**24. Varieté-Show:
7. und 8. Mai 2010**

HUT UP

Individuelle Hutgestaltung
Filzkurs mit Eva Stehling

**Fr. 26.02.2010 19 - 21 Uhr
Sa. 27.02.2010 10 - 16 Uhr**

**Anmeldung erbeten:
Eva Stehling, Tel.: 04131 760146**

Schon immer gerne
Kaufmannsladen gespielt?
Markthilfe gesucht!

Suche einen Mitfahrer für unseren Wo.Markt in Harburg, Samstags, 1 - 4 mal im Monat. Voraussetzung ist der alte Führerschein 3 (bis 7,5 t) oder Führerschein für Anhängerbetrieb.

**Alles Weitere: Hof Koch, Andrea Koch
Tel.: 04138-259 oder 0151-58554412**

Hier könnte Ihr/Dein
Pinnwandzettel „hängen“!

Sing, Afrika, Sing

Chorsätze aus Süd- und Ostafrika für alle, die Lust haben mehrstimmig zu singen. Das genaue Programm wird in der ersten Stunde vorgestellt. Programmwünsche werden gerne angenommen unter Berücksichtigung der Stimmbesetzung.

Termine: jeweils Montag von 20.00 bis 21.30 Uhr im Musiksaal ab dem 11. Januar 2010.

Kursgebühr pro Person: 50 Euro (zu zahlen bis zum 18.01.)

Anmeldung: Tel.: 04131-84437

Der Kurs besteht aus 10 Einheiten, beginnend nach den Weihnachtsferien und wird mit einem Vorsingen im gesellig-privaten Rahmen am 15. März enden.

**Mit musikalischen Grüßen
Frithjof Glismann**

Wechsel im Naturkostladen: „Die Gesundheitsquelle“ in Häcklingen

Christoph Piencka gibt das sehr gut sortierte Naturkostgeschäft mit dem Wohlfühlambiente nach langjähriger Tätigkeit und einer längeren Übergangsphase zum Jahreswechsel nun ganz in die Hände von Martina und Aleksej Löding, die den Laden mit dem bestehenden Mitarbeiterteam weiterführen.

Unter ihrer Regie wird es auch weiterhin das Bestreben sein, biologische Produkte von höchster Qualität und Frische zu fairen Preisen bei perfektem Service anzubieten.

Die Öffnungszeiten wurden schon jetzt auf vielfachen Kundenwunsch erweitert!

Der Laden ist nun schon morgens früher (es gibt knusprige warme Brötchen und Gebäck...) ab 8.00 Uhr und abends länger geöffnet bis 19.00 Uhr, so dass auch nach Ihrem Feierabend noch in entspannter Atmosphäre eingekauft werden kann.

Und am Samstag ist von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Das Geschäft ist seit einem Jahr Waldorfcard-Partner. Eine feine Sache, wie wir finden! Wir unterstützen die Schule gerne durch eine Spende und freuen uns, wenn Sie fleißig weiter die Waldorfcard bei uns nutzen.

Ein weiterer Vorzug besteht in der Möglichkeit, individuelle Bestellwünsche zu realisieren, z.B. eine selten gefragte Teesorte, die nicht im Laden-Sortiment geführt wird, aber durchaus lieferbar ist. Und auch Großgebände können bestellt werden mit 10% -Rabatt, z.B. ein ganzes Gebinde Haferflocken oder Nudeln.

Am Käsetresen finden regelmäßig Käseverkostungen statt, um auch bisher nicht bekannte Sorten aus dem biologischen Käsesortiment vorzustellen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Anregungen, wie wir den Service noch weiter verbessern können. Und noch ein Hinweis: Wer Christoph Pienckas neue Wirkungsstätte besuchen will, der schaue im Netz unter: www.schillers-hitzacker.de

Aleksej und Martina Löding

WALDORFCARD



**Naturkostladen Häcklingen
Neu Häcklingen 1
21335 Lüneburg
Telefon: 04131 / 970 449
Fax-Nr.: 04131 / 40 43 60**

**Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa 8.00 – 16.00 Uhr**

Wir bringen die
Bio-Gemüsebox
frei Haus

dazu gibt es:
Brot, Käse, Wurst,
Wein, Säfte
und viele andere
Naturkostwaren.
Alles auch im
online-shop!



überzeugen Sie sich selbst, mit der
Abokiste zur Probe

(4 Wochen Lieferung auf Rechnung oder Barzahlung)



Elbers Hof GbR

29596 Nettellkamp * Telefon 05802-4049 * Fax 296 * info@elbers-hof.de

www.elbers-hof.de

Bernd Bunzel

Grafik-Design



Schubertweg 13 A
21391 Reppenstedt
Tel. 04131-699 67 60
Mail: bebegratik@web.de

Entwurf von Logos,
Geschäftsdrucksachen,
Flyer, Prospekte,
Fotobuchgestaltung,
technische und freie
Illustrationen



**Cornelia
Gronemeyer**
Diplom-Pädagogin

Strömungs-Massage
nach Pressel

**Einzel-, Paar- und
Familienberatung**

Tel. 04131 / 75 79 90, Lindenstr. 16,
21335 Lüneburg, Cornelia.Gronemeyer@web.de
www.Cornelia-Gronemeyer.de



RTISCHLEREI RIECKHOFF

WERKSTATT FÜR VOLLHOLZMÖBEL
UND BREITE HOBELDIELEN

OT Vogelsang 5
21354 Bleckede

Tel 05852 / 711
Fax 05852 / 3469

Inh.: Carsten Rieckhoff
Tischlermeister

info@tischlerei-riekhoff.de
www.tischlerei-riekhoff.de





Dreiteiler

boutique

- café
- Lieblingsstücke



Untere Seehafenstraße 2
21395 Lüneburg
Tel: 04131 - 999 50 51

Anja Zapke

Heilpraktikerin

Chinesische Medizin / Akupunktur
Homöopathie / Ernährungsberatung
Naturheilverfahren

Naturheilpraxis
Sassendorfer Ring 70
21522 Hohnstorf/Elbe

☎ 0 41 39 / 79 89 088
Fax 0 41 39 / 79 89 089
Termine nach Vereinbarung



Baubiologisch bauen

Holzbau
Altbausanierung
isofloc Wärmedämmung
Strohballenbau
AURO Naturfarben



AKKA GmbH 21358 Mechtersen Tel. 0 4178 / 14 65 www.akka-bau.de



Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Lüneburg e.V.

Walter-Bötcher-Str. 6 · 21337 Lüneburg

Tel. 04131/8610-0 · Fax 04131/8610-15

www.rudolf-steiner-schule-lueneburg.de

kairos@rudolf-steiner-schule-lueneburg.de

